

Sommercamp der deutsch-tschechisch-österreichischen Nationalparke

SA, 13. August, 16:00 Uhr – SA, 20. August, 10:00 Uhr 2022
im Nationalpark Thayatal




Die jungen Wilden sind die Zukunft der Nationalparke!

Unser Camp verspricht Abenteuer und Action, Wildnis und Natur pur! Unsere Nationalpark Ranger Bernhard Schedlmayer und Kateřina Krivánková begleiten euch zu den wildesten Ecken im Nationalpark, wo es für „normale“ Besucher heißt „Stopp! Nicht weitergehen!“

Dort erwarten euch viele Herausforderungen wie etwa der Bau eines Unterstandes und Feuermachen – somit steht einer Übernachtung in der Wildnis nichts mehr im Wege! Daneben gibt es einen bunten Mix aus spannenden Tierbeobachtungen, langen Abenden am Lagerfeuer sowie sportlichen und kreativen Aktivitäten.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



1. UNTERKUNFT



Das Wildkatzen Camp liegt in unmittelbarer Nähe zum Nationalparkhaus mit der Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und direkt am Rande des Nationalparkwaldes.

Die Nächtigung erfolgt in Mehrbettzimmern mit jeweils 3 Stockbetten pro Zimmer und einer gemeinsamen Sanitäreinrichtung am Gang. Es gibt einen Aufenthaltsraum mit Multi-Mediaausstattung und voll eingerichteter Küche.

Das Außengelände ist mit einem überdachten Außenbereich und Lagerfeuerstellen ausgestattet. Der umliegende Wald lädt mit einem Baumhaus, einer Höhle und einer Waldhütte zum Erforschen ein. Auch eine große Wiese mit Fußballtor und Volleyballnetz steht zur Verfügung.

Das Camp und das Nationalparkhaus sind ca. 30 min Gehzeit von Hardegg entfernt.



2. VERPFLEGUNG

Die Verpflegung erfolgt 3 Mal täglich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Die Mahlzeiten werden je nach Programm im Cafe-Restaurant Thayatal oder im Gasthaus Thayabrücke eingenommen. Ein paar Mahlzeiten werden in Eigenregie am Lagerfeuer zubereitet. Snacks stehen am Vormittag und Nachmittag zur Verfügung. Der Einkauf von Süßigkeiten, Eis etc. ist im Nationalparkhaus bzw. im Kaufhaus in Hardegg möglich.

3. ANMELDUNG

Ansprechpartner

Seit 1999 finden abwechselnd in den grenzüberschreitenden Nationalparks Bayerischer Wald-Šumava und Böhmisches-Sächsische Schweiz Jugendcamps statt. Seit 2010 ist auch der Nationalpark Thayatal-Národní park Podyjí mit dabei. 2016 wurde das Camp erstmals vom österreichischen Nationalpark Thayatal organisiert. Nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Corona Pandemie findet heuer das Camp wieder statt.

Nationalpark Thayatal
Merkersdorf 90
A-2082 Hardegg

Claudia Waitzbauer
Tel +43 (0) 2949/7005 30
claudia.waitzbauer@np-thayatal.at

Ranger im Camp
Bernhard Schedlmayer und Kateřina Krivánková

Die Anmeldung erfolgt bei der jeweiligen Nationalparkverwaltung, siehe Anmeldeformular.

Teilnahmebedingungen

- 12-17 Jahre
- Interesse für Natur und Naturschutz
- 5 Jugendliche und 1 Betreuer pro Schutzgebiet
- Tschechische, deutsche und englische Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
- Kosten € 100,- pro Person (nicht inkludiert sind An/Abreise), das Geld bitte bar in Euro ins Camp mitbringen
- Es sind die aktuellen gesetzlichen Corona-Regeln einzuhalten. Eine Impfung ist aus derzeitiger Sicht nicht verpflichtend. Wir behalten uns jedoch vor, unabhängig von der gesetzlichen Verordnung und in Abhängigkeit von der Infektionslage, einen gültigen PCR-Test bei der Anreise einzufordern.

Die Betreuer der jeweiligen Gruppen haben grundsätzlich die Aufsichtspflicht für ihre Gruppe und tragen Verantwortung für ihre Jugendlichen. Die Ranger und Mitarbeiter des Nationalparks Thayatal sind für die Programmgestaltung verantwortlich. Die Betreuung in der Freizeit und bei Alltagstätigkeiten erfolgt gemeinsam durch die Betreuer aus allen Nationalparks.

4. VORLÄUFIGES PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 13. August, 16:00 Uhr – Who is who?

- Anreise
- Bezug der Zimmer
- Warm up am Lagerfeuer

Sonntag, 14. August – Wanderung nach Tschechien zum Lusthaus

- Dort, wo es für andere heißt „STOPP! Nicht weitergehen!“ wird es für uns erst interessant: Wir sind den ehemaligen Schmugglern und Schurken auf den Fersen, erkunden das früher stark bewachte Grenzgebiet zu Tschechien und wandern zum Heimatkreuz und Lusthaus im Národní park Podyjí. Als Belohnung winkt ein atemberaubender Blick auf das Tal!

Montag, 15. August – Heimliches Leben auf der Ruine Kaja

- Heute steht die Ruine Kaja im Mittelpunkt des Geschehens. Die Grenzbefestigung im Kajabachtal ist vor allem aufgrund ihrer historischen Bedeutung bekannt. Nur wenige wissen, dass die alte Ruine auch als einzigartiger Lebensraum zu sehen ist. Wer sind die heimlichen Herrscher auf der verlassenen Ritterburg? Unsere Expedition führt uns vom hohen Bergfried bis hinab ins tiefe Verlies. Dabei wird untersucht, welche Tier- und Pflanzenarten in den alten Mauern zu finden sind und wie die Arten an die speziellen Lebensbedingungen angepasst sind.
- Mit dem Teleskop entdecken wir Titan, Andromeda und den Ozean der Stürme und erforschen die Geräusche der Nacht – dabei „verhören“ wir Fledermäuse mittels Batcordern.

Dienstag, 16. August – Schnipp, Schnapp, Büsche ab!

- Was das Great Barrier Riff für Australien ist, ist der Trockenrasen für Österreich – ein Hotspot der Artenvielfalt mit hunderten Tier- und Pflanzenarten. Auch im Nationalpark kommen diese herausragenden Lebensräume vor. Allerdings sind sie durch einwandernde Bäume und Sträucher in ihrem Bestand gefährdet. Wir wollen diese Biotope erhalten und pflegen sie in regelmäßigen Abständen. An diesem Tag wartet ein tatkräftiger „Einblick“ in Forschung und Naturraummanagement auf euch.
- Der Tag endet im Nass – Wasserschlacht im Waldbad in Hardegg.
- Am Abend erforschen wir bei einem Kontrollgang den Lebensraum der scheuen Wildkatze. Den Abschluss bildet eine Nachtfütterung der beiden Gehegekatten *Frieda & Carlo*.

Mittwoch, 17. August – Abenteuer Gruppe

- Gewinnen können an diesem Tag nur alle – oder keiner. Ziel ist es, als Gruppe eine Herausforderung anzunehmen: wir bauen ein Floß! Dabei braucht es Denker und körperlich Starke, Planer und Geschickte, Vorsichtige und Wagemutige. Wird uns das Floß über den Fluss bei Raabs an der Thaya tragen?

Donnerstag, 18. August - Born to be wild...

- Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unseres Waldlagers: Wir erweitern den Platz rund um unsere neue Waldhütte mit einem regenfesten Unterstand. Dabei wird auch mit Säge und Hacke gearbeitet. Plus: survival tricks werden

aufgefrischt! Wer möchte, kann dort die Nacht im Nationalparkwald verbringen.

- Eine Frage bleibt bis zum Abend noch offen: Gibt es im Thayatal einen Werwolf? Und wer könnte das sein...?

Freitag, 19. August – Rätselralley durchs Thayatal

- Die Schnitzel vor der Nase, die Natur des Thayatals in Rätsel verpackt: Eine Schnitzeljagd bei der Orientierung, Schläue und Geschicklichkeit gefragt sind. Einige Herausforderungen und viel Action warten auf euch!
- Feierliches Ende: Wir lassen gemeinsam die Woche Revue passieren und beim traditionellen Schattentheater ausklingen! Außerdem interessiert uns, was du im nächsten Jahr in deinem Nationalpark erleben möchtest.

Samstag, 20. August

- Abreise

Was gibt es sonst noch?

- Kauderwelsch – To je nesmysl! Lost in translation oder der etwas andere Sprachkurs für alle.
- Genug Zeit zum ungeplanten und unorganisierten Kennenlernen, Lagerfeuersitzen und Schwimmen
- Kunterbuntes: Kreatives mit Birkenrinde, Landart, Yoga, Tai-Chi und Wu-Chu,...

5. AN- UND ABREISE

Die Anreise organisiert jedes Schutzgebiet eigenständig. Eine öffentliche Anreise ist bis nach Retz (stündliche Züge von Wien bzw. Znojmo) möglich. Von dort verkehren auch zu unregelmäßigen Zeiten Busse bis zum Nationalparkhaus, eine Abholung von Retz kann jedoch auch von uns organisiert werden.

6. AUSRÜSTUNGSLISTE

Für das Camp

- Polster- und Deckenüberzug (Polster 70 x 90 cm) für die Übernachtungen im Wildkatzen Camp, ev. Leintuch zum Zudecken (die Bettdecke ist bei höheren Temperaturen sehr warm)
- Handtuch
- Dinge für den täglichen Bedarf (Toilettartikel, Kleidung, Schuhe, etc.)

Für das Programm

- Feste! Schuhe für Wanderungen
- Regenschutz (z.B. Poncho)
- Insektenschutz!!!
- Sonnenschutz (Creme u. Kopfbedeckung)
- Wanderrucksack
- Trinkflasche (mind. 1 l, besser 1,5 l)
- Stirnlampe od. Taschenlampe (inkl. Ersatzbatterien oder -akkus, Ladegerät ist im Camp vorhanden)
- Taschenmesser mit feststellbarer Klinge

- Badesachen
- ev. Wörterbuch D-CZ/CZ-D
- ev. Musikinstrument
- ev. Fotoapparat

Für die Organisation

- Gültiger Reisepass od. Personalausweis
- Versicherungskarte
- Impfausweis
- Teilnahmebeitrag in €, Taschengeld
- FFP2-Maske

Für Wertgegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Anmeldung Internationales Jugendcamp 2022

Daten des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

e-mail: _____

Ausweis Nr.: _____ Krankenversicherung: _____

Auslandskrankenversicherung: _____

Vegetarier/in ja nein

Schwimmer ja nein

Benützung Taschenmesser/Hacke/Säge ja nein

Allergien, Krankheiten nein ja, welche:

Während des Camp-Aufenthaltes unseres Kindes sind wir unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Wir möchten auf Ihr Kind gut eingehen und verstehen können. Für jeden Hinweis, jede Anregung und Hilfe sind wir Ihnen dankbar. Welche Hinweise möchten Sie uns gerne geben?

Wir erklären uns damit einverstanden, dass unser Kind am Internationalen Jugendcamp von 13. bis 20. August 2022 im Nationalpark Thayatal teilnimmt. Außerdem stimmen wir zu, dass unser Kind im Waldbad in Hardegg schwimmen gehen darf. Eventuell erforderliche Krankenkosten werden vor Ort zunächst ausgelegt und dann von den Eltern über die Versicherung übernommen.

Die Jugendlichen erwartet während dieser Tage jede Menge Spaß und Abenteuer. Dafür sind aber auch einige Regeln zu beachten:

Die Aufsichtspflicht während des Internationalen Jugendcamps übernehmen die zuständigen Betreuer:innen der jeweiligen Nationalparke. Verlässt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin das Campgelände oder Programmgelände ohne Genehmigung der Aufsichtspersonen bzw. befolgt nicht die Anweisungen der Betreuer:innen wird jegliche Haftung abgelehnt. Die Betreuer:innen sind berechtigt, Personen, die ihrer Ansicht nach ihre eigene oder die Sicherheit anderer Personen gefährden, vom Programm auszuschließen.
Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

Der Nationalpark Thayatal behält sich das Recht vor, die im Laufe des Camps gemachten Foto- und Videoaufnahmen unentgeltlich für Werbezwecke bis auf Widerruf zu nutzen.

Die Anmeldungen werden bis 30. Juni 2022 gesammelt. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, das Camp abzusagen.

Ort, Datum _____

Unterschrift Teilnehmer:in

Unterschrift Erziehungsberechtigte:r